ANMELDUNG

E-Mail cima.muenchen@cima.de

Fax 089 55118-250

Zum 9. Nahversorgungstag Bayern, 19.10.2017 in Hallstadt, melden wir verbindlich folgende Personen an:

Name, Vorname

E-Mail

Organisation

Name, Vorname

E-Mail

Organisation

Stempel (Organisation, Stadt, Straße, PLZ, Ort, Tel.)

Ort, Datum Unterschrift

Wir weisen gemäß Bundesdatenschutzgesetz § 28 darauf hin, dass Ihre Adresse elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet wird.
Während der Veranstaltung werden Fotos und ggf. Videoaufnahmen gefertigt, die möglicherweise im Rahmen einer Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass die Aufnahmen zeitlich und räumlich unbegrenzt zu diesen Zwecken genutzt werden können.

INFORMATION

VERANSTALTUNGSORT
Kulturboden Hallstadt, An der Marktscheune 1, 96103 Hallstadt
http://www.kulturboden-hallstadt.de
Detaillierte Anfahrtsbeschreibung für Teilnehmer vorab per E-Mail

VERANSTALTER
CIMA Beratung + Management GmbH, München

UNTERSTÜTZUNG
- Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
- Handelsverband Bayern e.V.
- Stadt Hallstadt
- Volksbank Forchheim eG / VR Bank Bamberg eG

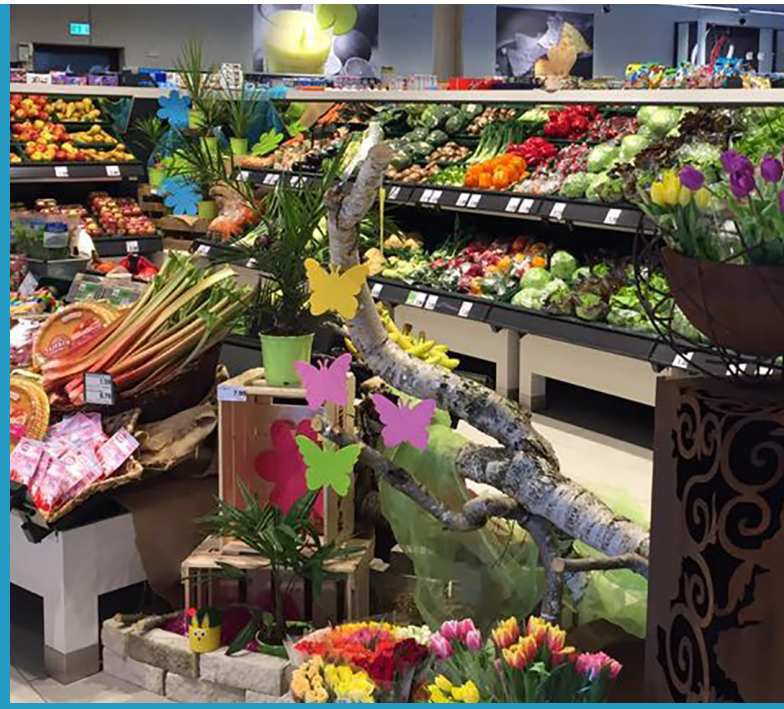
ANMELDUNG
CIMA Beratung + Management GmbH
Brienner Str. 45, 80333 München
T 089 55118-154 F 089 55118-250
www.cima.de
Ansprechpartnerin: Kirsten Rosenthal (rosenthal@cima.de)

TAGUNGSBEITRAG
59,50 € (Bruttopreis, Verpflegung inbegriffen)

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Eine Stornierung ist ausgeschlossen. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden. Der Tagungsbeitrag ist sofort und ohne Abzug fällig. Spätester Eingangstermin für die Überweisung ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

© Bild Titel: Frischemarkt Massak Hallstadt, Werner Massak

9. NAH VERSORGUNGSTAG BAYERN



HALLSTADT
19. OKTOBER 2017

VR Bank Bamberg eG

Volksbank Forchheim eG

Handelsverband Bayern HBE

HALLSTADT Leben und Handel

cima.

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

EINLADUNG

PROGRAMM

9. NAH VERSORGUNGSTAG BAYERN

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren!

Bayerns wirtschaftliche Stärke beruht nicht nur auf den großen Ballungsräumen, sondern auch auf dem ländlichen Raum und den vielen aktiven, großen und kleinen Kommunen, die sich um die Ansiedlung von Gewerbe, die Schaffung von Arbeitsplätzen und den Erhalt eines attraktiven Umfelds für die Bürger bemühen.

Zur Attraktivität jeder Gemeinde, ja jeden Dorfes, gehört neben der öffentlichen Infrastruktur wie Kindergärten und Schulen auch die Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs, sprich Lebensmitteln. Wie nah die Nahversorgung sein muss, ist jeweils zu entscheiden. Ohne gute Erreichbarkeit geht es aber nicht.

Das Erhalten oder Wiederherstellen der Nahversorgung ist daher wichtig. Gerade für unsere älteren Mitbürger stellt Nahversorgung ein Stück Lebensqualität dar. Bestenfalls ist der Nahversorger ein Dorf- oder Ortsmittelpunkt, an dem man zum Beispiel auch seine Post aufgeben, Bargeld abheben und gleichzeitig gemütlich Kaffee trinken kann.

All das ist nicht mehr selbstverständlich. Viele bayerische Gemeinden und ihre Bürger haben das bereits in den letzten Jahren erkannt und sind in verschiedenster Weise initiativ geworden. Von den dabei gewonnen Erfahrungen gibt es viel zu lernen. Deshalb meine Bitte insbesondere an alle, die in den Kommunen Verantwortung tragen und sich mit dem Thema Nahversorgung beschäftigen: Kommen Sie am 19. Oktober 2017 zum 9. Bayerischen Nahversorgungstag nach Hallstadt!

Franz Josef Pschierer
Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

9:30 Ankunft und Begrüßungskaffee

10:00 Grußworte
Thomas Söder, Bürgermeister der Stadt Hallstadt
Ernst Läuger, Präsident Handelsverband Bayern e.V.
Ulrich Stock, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Bamberg eG

Nahversorgung sichern – Heimat bewahren
Franz-Josef Pschierer, Staatssekretär im Bay. Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

10:45 FACHVORTRÄGE*

Wie entwickelt sich unsere Nahversorgung?
-Konzepte, Kunden, Kaufverhalten-
Katharina Menz,
Beraterin cima München

Stärkung und Verbesserung der Nahversorgung
-Möglichkeiten und Grenzen des Landesplanungsrechts und der BauNVO-
Dr. Thomas Lüttgau,
Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft mdB

Wie nah muss Nahversorgung sein?
-Fakten und Bewertungen zu einem Begriff-
MR Franz Müller,
Referat Handel, Bay. Wirtschaftsministerium

Rock die Region!
-Das Dorf als Bühne für authentische Produkte & Dienstleistungen-
Jürgen Krenzer,
Unternehmer und Experte für Begeisterung und Inszenierung

13:00 Mittagessen und Erfahrungsaustausch
Zeit für einen Rundgang in der Marktscheune

14:15 BEST-PRACTICE*

Frischemarkt Massak in der Marktscheune Hallstadt
-Frische, Qualität und Regionalität ganz nah-
Werner und Kristina Massak, Geschäftsführung Frischemarkt

Dorfladen², jeder braucht (einen) Lebensmittel - punkt!
-Aidhausen: Dorfladen plus Mehrgenerationenwerkstatt-
Dieter Möhring, Bürgermeister und Geschäftsführer
-Expertensicht: Aktuelle Trends im Bereich Dorfläden-
Wolfgang Gröll, NewWay Dynamik & Nahversorgungskonzepte

Digitales Dorf Steinwald-Allianz
-Wie Digitalisierung die Nahversorgung im ländlichen Raum stärken kann-
Annemarie Wojtech, Fraunhofer Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS
Hans Donko, Bürgermeister Stadt Erbendorf, Vorsitzender Steinwald-Allianz
Martin Schmid, Geschäftsführer der Steinwald-Allianz

Moderne Nahversorgungsformate für Klein- und Mittelstädte
-Gemeinsam mit Stadt und Grundeigentümern zum Ziel-
Johannes Pohl, Geschäftsführer S&P Retail Development GmbH

16:30 Schlusswort und Ende

* Nach jedem Vortrag/Praxisbericht besteht im Plenum die Möglichkeit, sich mit Fragen und Anmerkungen an die Referenten zu wenden.

MODERATION
Christian Hörmann
Büroleiter cima München